



Sammlung Theaterzettel

Isidor und Olga

Raupach, Ernst Benjamin Salomo

1835-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstag, den 19. November, 1835.

(Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Ferrmann und der Mad. Döring, statt des angekündigten Trauerspiels: „König Lear“):

I s i d o r u n d O l g a .

Tragödie in 5 Abtheilungen, von Kaupach.

Wolodimir, russischer Fürst	.	.	Herr Bauer
Gräfin Olga	.	.	*
Isidor, Maler, des Fürsten unächter Bruder	.	.	Herr Braunhofer
Madame Duval, der Gräfin gewesene Erzieherin	.	.	Frau v. Busch
Petrow, Haushofmeister,	} Leibeigene des Fürsten	.	Herr Grua
Ossip, Märchen-Erzähler,		.	Herr Brandt
Fedor, Kammerdiener,		.	Herr Arnold
Fedossia, der Gräfin Kammermädchen Diener des Fürsten.	.	.	Mlle. Schmitt

Der Ort der Handlung ist ein Landgut, das zum Theil dem Fürsten Wolodimir, zum Theil der Gräfin Olga gehört.

* Mlle. Bernier, vom Königsstädtischen Theater in Berlin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die auf Freitag den 20. November angekündigte Vorstellung der Oper „Ferdinand Cortez“ ist wegen Unpäßlichkeit der Madame Pirscher verschoben.
Sonntag den 22. November ist wegen des Kirchenfestes die Bühne geschlossen.

Montag, den 23. November: „Die schöne Müllerin,“ Oper von Paesiello.
Madame Pohl-Beisteiner — Kösschen. Drittes Debut.

Dienstag, den 24. November: „König Lear,“ Tragödie von Shakespeare.
Herr Ferrmann — Lear.